

# Jahresabschluss 2022

Raiffeisenbank Oberes Gäu eG, 72108 Rottenburg

**Bestandteile Jahresabschluss**

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung  
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			2.144.408,04		6.400
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	2.144.408,04	( 0)
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0)
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			24.903.108,19		27.133
b) andere Forderungen			25.201.002,32	50.104.110,51	11.177
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				198.451.110,38	179.239
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	93.459.541,73				( 82.786)
Kommunalkredite	2.103.005,77				( 2.349)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		502.555,86			503
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	502.555,86				( 503)
bb) von anderen Emittenten		5.696.229,85	6.198.785,71		9.653
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3.986.628,69				( 7.443)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	6.198.785,71	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			2.467.432,02		2.365
darunter:					
an Kreditinstituten	104.737,50				( 105)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			608.160,00	3.075.592,02	608
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	605.110,00				( 605)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				292.083,32	159
darunter: Treuhandkredite	292.083,32				( 159)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				1.673.370,18	1.664
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				388.309,15	269
<b>Summe der Aktiva</b>			<u>262.327.769,31</u>	<u>239.171</u>	

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig		0,00		0	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>45.814.407,28</u>	45.814.407,28	40.208	
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	38.093.051,97			37.682	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>560.310,08</u>	38.653.362,05		382	
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	153.580.734,71			138.233	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>2.748.236,98</u>	<u>156.328.971,69</u>	194.982.333,74	3.041	
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0	
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>					
darunter: Treuhandkredite	292.083,32		292.083,32	(	159)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>					
			836.880,34	301	
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
			3.600,00	6	
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		0,00		0	
b) Steuerrückstellungen		42.200,00		313	
c) andere Rückstellungen		<u>474.569,00</u>	516.769,00	508	
<b>8. [gestrichen]</b>					
			0,00	0	
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>					
			0,00	0	
<b>10. Genussrechtskapital</b>					
			0,00	0	
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>					
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		7.435.000,00	7.003	
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital		3.329.641,03		2.825	
b) Kapitalrücklage		0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	4.227.000,00			4.127	
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>4.227.000,00</u>	8.454.000,00		4.127	
d) Bilanzgewinn		<u>663.054,60</u>	<u>12.446.695,63</u>	<u>257</u>	
<b>Summe der Passiva</b>			<u><u>262.327.769,31</u></u>	<u><u>239.171</u></u>	

#### 1. Eventualverbindlichkeiten

a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.789.203,75			1.112	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.789.203,75		0	

#### 2. Andere Verpflichtungen

a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0	
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>22.614.605,26</u>	22.614.605,26		30.309	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.629.684,04			3.257
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>61.084,79</u>	3.690.768,83		77
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	21.099,09				( 54)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>180.268,04</u>	3.510.500,79	126
darunter: erhaltene negative Zinsen	68.350,98				( 93)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			89.854,64		103
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	89.854,64	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			2.747.181,09		3.372
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>601.269,51</u>	2.145.911,58	916
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben</b>				1.068,91	1
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				110.305,88	67
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.043.869,42			1.926
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>443.914,38</u>	2.487.783,80		408
darunter: für Altersversorgung	62.813,80				( 60)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.221.452,53</u>	3.709.236,33	1.184
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				96.895,00	146
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				14.480,64	15
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			29.716,00		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-29.716,00	1.317
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			517.740,00		106
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-517.740,00	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1.489.573,83	3.366
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			389.759,08		612
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>5.777,40</u>	395.536,48	4
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>432.000,00</u>	1.695
<b>25. Jahresüberschuss</b>				662.037,35	1.055
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>1.017,25</u>	2
				663.054,60	1.057
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				663.054,60	1.057
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		400
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	400
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>663.054,60</u>	<u>257</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Raiffeisenbank Oberes Gäu eG mit Sitz in Rottenburg ist beim Amtsgericht unter der Genossenschaftsregisternummer eingetragen.

Der Jahresabschluss der Raiffeisenbank Oberes Gäu eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung zum 31. Dezember 2022 liegt der erwartete Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien in einer vereinfachten Methodik zugrunde. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Des Weiteren wurden widerrufliche Kreditzusagen berücksichtigt. Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

### **Wertpapiere**

Die Wertpapiere befinden sich wegen Dauerbesitzabsicht ausschließlich im Anlagevermögen. Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. Anschaffungskosten über pari wurden im Jahr des Zugangs auf den niedrigeren Einlöschungskurs, jedoch nicht unter den Marktwert am Bilanzstichtag abgeschrieben ("Pull-to-Par-Linie").

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet. Das Basisinstrument kann dabei auch Kündigungsrechte des Schuldners beinhalten. Die Bewertung dieser einheitlich bilanzierten strukturierten Finanzinstrumente erfolgt nach den entsprechenden Regelungen der IDW Stellungnahme HFA 22.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt, der Barwert der zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträge addiert und von diesem Überschuss die Risikoprämienbarwerte im Kundenkreditgeschäft sowie Eigengeschäft und der Verwaltungskostenbarwert abgezogen. Der Anteil der zinsbezogenen Verwaltungskosten für die Bestandspflege wurde mit 49,1 % berücksichtigt. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wäre eine Drohverlustrückstellung zu bilden.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung wurden sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

### **Sachanlagen**

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die auch steuerlich geltend gemacht werden. Bewegliche Sachanlagen wurden teilweise degressiv abgeschrieben.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

### **Aktive latente Steuern**

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Agiobetrag enthalten, welcher ratierlich über die Restlaufzeit als Reduktion des Zinsaufwands aufgelöst wird.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen wurden mit ihrem abgezinsten Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Vereinfachungsregel des § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB wurde in Anspruch genommen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

## **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

## **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

## **Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde im folgenden Fall abgewichen:

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Gegenüber dem Vorjahr wurde im Geschäftsjahr die Bewertungsmethode bei den Wertpapieren im Anlagevermögen abweichend ausgeübt, da die Kursrückgänge bei den Wertpapieren im Wesentlichen zinsinduziert sind. Es besteht eine Dauerbesitzabsicht. Die Rückzahlung zum Nennwert wird erwartet. Insoweit ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffender abgebildet. Durch die geänderte Ausübung wurden Abschreibungen in Höhe von TEUR 591 vermieden.



### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagevermögen</b>				
a) Software, sonstige entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	557	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	557
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	3.735.806	92.938 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.828.744
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.504.534	15.836 (a) 0 (b)	0 (a) 49.524 (b)	1.470.846
<b>Summe a</b>	5.240.897	108.774 (a) 0 (b)	0 (a) 49.524 (b)	5.300.147

	Abschreibungen zu	Abschreibungen	Änderungen der gesamten Abschreibungen im		Abschreibungen am	Buchwerte
	Beginn des	Geschäftsjahr (a)	Zugängen (a)	Zusammenhang mit	Ende des	Bilanzstichtag
	Geschäftsjahres (gesamt)	Zuschreibungen	Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a)	Geschäftsjahres (gesamt)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Software, sonstige entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	557	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	557	0
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	2.554.991	25.420 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	2.580.411	1.248.332
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.021.224	71.475 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 46.891 (b)	1.045.808	425.038
<b>Summe a</b>	<b>3.576.772</b>	<b>96.895 (a)</b> <b>0 (b)</b>	<b>0 (a)</b> <b>0 (b)</b>	<b>0 (a)</b> <b>46.891 (b)</b>	<b>3.626.776</b>	<b>1.673.370</b>

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	10.318.800	-4.148.937	6.169.863
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.973.348	102.244	3.075.592
<b>Summe b</b>	13.292.148	-4.046.693	9.245.455
<b>Summe a und b</b>	18.533.045		10.918.825

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 47.629.349 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 479.622 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 500.000 fällig.
- Im Posten A 5 sind enthalten:

	börsenfähig		davon:	
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	6.198.786	4.991.846	1.206.940	6.198.786

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden (§ 285 Nr. 18 HGB), bestehen ausschließlich aus festverzinslichen Anleihen des Anlagevermögens A5 in Höhe von Buchwerten von TEUR 6.170 und einem Zeitwert von TEUR 5.579. Bei diesen Wertpapieren wurden Abschreibungen für marktpreisbezogene Wertveränderungen in Höhe von TEUR 591 vermieden, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten und Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen nicht erkennbar sind.

#### **Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Beteiligungsunternehmen sind:

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	47.629.349	35.931.093
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	199.427	199.427

#### **Beteiligungen**

- Wir halten an folgenden Unternehmen Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, die nicht von untergeordneter Bedeutung gemäß § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB sind:

<u>Name und Sitz</u>	<u>Anteil am Gesell- schafts- kapital %</u>	<u>Jahr</u>	<u>Eigenkapital der Gesellschaft TEUR</u>	<u>Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses Jahr</u>	<u>TEUR</u>
a) DZ Bank AG, Frankfurt am Main	0,00	2021	10.616.000	2021	359.000
b) DZ Beteiligungs- GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,01	2022	3.209.879	2022	96.590
c) Zweite DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,07	2022	2.496.064	2022	62.287

### Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

### Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 361.061 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 425.038 enthalten.

### Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Körperschaftsteueranspruch	139.800
Provisionsansprüche Union Investment	132.030
Ansprüche Beteiligungserträge DZ Bank	40.365

### Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten ist ein Vermögensgegenstand, für den eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	199.427	199.427

### Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten in Form von Sorten im Gegenwert von EUR 36.582 enthalten.

### Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	7.000.000	3.000.000	6.000.000	7.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	6.837.730	15.868.785	47.161.087	128.095.253

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	511.199	1.499.101	9.955.527	33.848.550
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	20.271	82.501	457.538	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	1.804.356	676.560	265.000	0

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 45.746.956 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

### Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Provisionen aus Darlehensvermittlungen	144.283
Gewerbesteuernachzahlungen 2021	162.792
Körperschaftsteuer und SolZ auf KöSt Nachzahlung 2021 und Vorauszahlung 2022	356.730

### Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Sachanlagen stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus Vorsorgereserven nach § 340f HGB, Wertpapieren sowie Rückstellungen gegenüber.

### Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen sind:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	45.746.960	40.124.431

### Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	3.278.315
b) der ausscheidenden Mitglieder	51.327

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2022	4.127.000	4.127.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	100.000	100.000
Stand 31.12.2022	4.227.000	4.227.000

### Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die Verpflichtungen wurden darüber hinaus in die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung einbezogen (siehe auch Abschnitt B.), der jeweils entsprechend daraus resultierende Betrag als Rückstellung ausgewiesen und von den oben genannten Bilanzposten abgesetzt. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden.

### Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen EUR 33.019.552 gesichert.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 7.003 (Vorjahr EUR 11) vermindert.



### Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung von Versicherungen, Kreditvermittlungen und das Wertpapiergeschäft nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein.

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 6.014 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 27.956 enthalten.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 7.673.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 90.965 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 1.799.490.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 455.744.

Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	3	1
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	16	16
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>7</u>
	<u>19</u>	<u>24</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 3 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2022	4.987	18.719	2.807.850
Veränderung aus geänderter Haftsumme	2022			-2.807.850
Zugang	2022	135	3.769	0
Abgang	2022	94	351	0
Ende	2022	<u>5.028</u>	<u>22.137</u>	<u>0</u>

Der vollständige Abgang bei der Haftsumme ist auf die Eintragung der Satzungsänderungen, bei der ab dem 1. Januar 2022 die Nachschusspflicht der Mitglieder ausgeschlossen ist, zurückzuführen.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 515.975

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 2.807.850

Höhe des Geschäftsanteils EUR 150

## Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Am Rüppurrer Schloss 40

76199 Karlsruhe

## Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Urban, Markus, , Geschäftsleiter, Marktfolge / Betriebsbereich

Märkle, Uwe, , Geschäftsleiter, Markt

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Hess, Carmen, - Vorsitzende - , Projektmanagerin und Prokuristin bei der W&W Informatik GmbH, Ludwigsburg

Ruckgaber, Hans Peter, - stellvertretender Vorsitzender - , Rentner

Kogel, Andreas, geschäftsführender Gesellschafter bei der an.kox GmbH, Rottenburg

Löffler, Matthias, selbstständiger Orthopädieschuhtechnikermeister, Starzach-Bierlingen

Mauch, Alexander, selbstständiger Agraringenieur, Eutingen-Göttelfingen

Rubach, Sandra, Bankkauffrau bei der DZ Bank AG, Frankfurt am Main

Sökler, Gerd, Elektrotechniker bei der Homag GmbH, Schopfloch

Speiser, Martin, selbstständiger Zimmermann und Bautechniker, Gesellschafter der S&S Zimmerei GbR, Eutingen-Weitingen

Walker Hertkorn, Simone, Dipl. Geologin, geschäftsführende Gesellschafterin bei der tewag GmbH, Starzach/Regensburg/Würzburg

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 662.037,35 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.017,25 (Bilanzgewinn von EUR 663.054,60) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	61.951,95
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	100.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	100.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>401.102,65</u>
	<u><u>663.054,60</u></u>

Rottenburg, 16. Februar 2023

Raiffeisenbank Oberes Gäu eG

Der Vorstand

---

Markus Urban

Uwe Märkle